



# Förderkonzept

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Rahmenbedingungen unserer Schule	3
2. Maßnahmen zur Förderung bei Schwierigkeiten im Bereich Lesen, Schreiben und Rechnen	4
2.1 Diagnose- und Fördermaterialien unserer Schule	5
2.1.1 Schwierigkeiten im Rechnen und Lesen	5
2.1.2 Schwierigkeiten im Bereich Schreiben	5
2.1.3 Schwierigkeiten im Bereich Grammatik	6
2.1.4 Schwierigkeiten im Bereich Rechnen	6
3. Maßnahmen zur Förderung des Sozialverhaltens	8
4. Maßnahmen zur Förderung des Arbeitsverhaltens	9

Folgende Inhalte sind an unserer Schule fester Bestandteil zur Förderung bei Schwierigkeiten in den Bereichen Lesen, Schreiben und Rechnen sowie Sozial- und Arbeitsverhalten.

Die Maßnahmen zur Förderung der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund (DaZ) sowie Kinder im Vorlaufkurs sind in einem separaten Konzept enthalten.

## **1. Rahmenbedingungen unserer Schule**

Es handelt sich bei der Bilzbergschule Ulmbach um eine einzügige Grundschule mit derzeit 82 Schülerinnen und Schülern (Sj. 2022/ 23), verteilt auf fünf Klassen. Hierbei handelt es sich um vier Regelklassen und eine Intensivklasse, welche seit dem 7. September 2022 der Schulgemeinde angehört.

Das Förderkonzept für die Schülerinnen und Schüler aus der Intensivklasse ist dem DaZ-Konzept zu entnehmen und wird an dieser Stelle nicht weiter erläutert. In den Regelklassen haben keine Schülerinnen und Schüler einen Migrationshintergrund (Stand 09/ 2022), weshalb es aktuell keinen DaZ-Unterricht gibt.

Für die Schülerinnen und Schüler mit Schwierigkeiten in den Bereichen Lesen, Schreiben und/ oder Rechnen wird in allen Klassen jeweils eine Stunde Deutsch- und Matheförderunterricht bei der entsprechenden Fachlehrerin angeboten. So werden die Schülerinnen und Schüler frühzeitig individuell gefördert. Teilnehmen kann man an dem Unterricht auch temporär, wenn eine Lernlücke geschlossen werden muss.

Wünschenswert wäre eine regelmäßige Doppelbesetzung im Unterricht, um Kinder direkt in der Situation zu unterstützen. Leider lässt dies das Stundenkontingent der Schule aktuell nicht zu.

Ein regelmäßiger Austausch unter den Kolleginnen findet regelmäßig statt, vor allem hinsichtlich auffälliger Kinder. Zudem besteht Transparenz bezüglich der Regeln für das Arbeits- und Sozialverhalten sowie möglicher Verstärkerpläne. Hier wird das gesamte Kollegium in regelmäßigen Förderplankonferenzen informiert, sodass bei Vertretungsfällen die Fördermaßnahme fortgeführt werden kann.

Wir bemühen uns des Weiteren um eine enge persönliche Zusammenarbeit mit den Eltern, was unter anderem aufgrund der räumlichen Nähe der Elternhäuser meist unkompliziert gelingt.

Eine Kooperation besteht mit dem Beratungs- und Förderzentrum (BFZ) Bergwinkelschule Schlüchtern, entsprechend dem Kooperationsvertrag. Derzeit steht uns eine Förderschullehrkraft für vier Stunden pro Woche für die individuelle Förderung der Kinder, für die Durchführung standardisierte Tests sowie die Beratung der Lehrkräfte und Eltern zur Verfügung.

## **2. Maßnahmen zur Förderung bei Schwierigkeiten im Bereich Lesen, Schreiben und Rechnen**

Feststellung der Schwierigkeiten durch genaue Diagnose im Bereich Lesen, Schreiben und Rechnen erfolgt durch die Klassenlehrkraft bzw. den Fachlehrern und ggf. durch die Beratungslehrerin des BFZ der Bergwinkelschule Schlüchtern. Dies geschieht aufgrund von

- langfristigen Beobachtungen im Unterricht,
- schriftlichen und mündlichen Leistungsüberprüfungen,
- Diagnoseinstrumente in der Schule (HSP und Salzburger Lesescreening) und
- standardisierten Tests des BFZ.

Anschließend erfolgt die Festlegung der Fördermaßnahmen mit Erstellung eines konkreten individuellen Förderplans, der halbjährlich überarbeitet und mit den Erziehungsberechtigten besprochen wird.

Dieser Förderplan kann schulische und außerschulische Maßnahmen beinhalten.

### **Schulische Maßnahmen sind...**

- Binnendifferenzierung
- Klasseninterne Helfersysteme
- Individuelle Unterstützung im Unterricht durch Doppelbesetzung
- Förderunterricht in Deutsch und/ oder Mathematik
- Nachteilsausgleich (nach § 7, Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses vom 19.8.2011), auf Antrag der Eltern
  - Differenzierte Materialien
  - besondere Regelung bei der Leistungsbewertung und Feststellung
  - besondere Regelung für die Zeugniserstellung

### **Außerschulische Maßnahmen sind...**

- medizinische Abklärung gesundheitlicher Ursachen durch das Elternhaus
- evtl. Therapien
- Organisation von Nachhilfeunterricht
- Häusliche Übungen

## 2.1 Diagnose- und Fördermaterialien unserer Schule

### 2.1.1 Schwierigkeiten im Bereich Lesen

- **Verbindliches Diagnoseinstrument**
  - Lernkontrollen/ Diagnosematerialien aus den Handbüchern zu den Lehrwerken Tobi (Kl. 1) und Piri (Kl. 2-4).
  
- **Zusätzliche Diagnosematerialien**
  - Stolperwörterlesetest → bei Schulleitung
  - ILeA (individuelle Lernstandtests)
  - Salzburger Lese- und Rechtschreibtest (SLRT – II) → bei Schulleitung
  - Potsdamer Lesetest (PLT) → bei Schulleitung
  - Vera Lernstandserhebungen in der 3. Klasse
  
- **Fördermaterialien**
  - Hören, lauschen, lernen (Würzburger Trainingsprogramm zur Vorbereitung auf den Erwerb der Schriftsprache)
  - Cambio Lautspiel (Kl.1)
  - Bergedorfer-Materialien (z.B. „Trainingsprogramm Laut-Buchstaben-Zuordnung“ für Kl.1)
  - Logico-Materialien zur Leseförderung
  - LÜK-Kästen und Übungshefte zur Leseförderung
  - Onlineplattform „Antolin“ zur Förderung der Lesemotivation
  - Leseübungen im PC-Programm „Oriolus“
  - Leseübungen in der „Lernsoftware Tobi 1“
  - „Lies mal“- Hefte vom Jandorf Verlag
  - Piri-Förderkartei (Kl. 2 - 4)
  - Lernplattform bzw. App „Anton“

### 2.1.2 Schwierigkeiten im Bereich Schreiben

- **Verbindliches Diagnoseinstrument**
  - Diagnosematerialien aus den Handbüchern zu den Lehrwerken Tobi (Kl. 1) und Piri (Kl. 2-4).
  
- **Zusätzliche Diagnosematerialien**
  - ILeA (individuelle Lernstandtests)
  - Hamburger Schreibprobe (HSP) → bei Schulleitung
  - Salzburger Lese- und Rechtschreibtest (SLRT – II) → bei Schulleitung

- **Fördermaterialien**

- Logico-Materialien zur Rechtschreibförderung
- LÜK-Kästen und Übungshefte zum Deutschunterricht
- Bergedorfer Klammerkarten
- Übungen im PC-Programm „Oriolus“
- Deutsch-Lernspiele
- Differenzierungsmaterialien zu den Lehrwerken Tobi (Kl.1) und Piri (Kl. 2)
- Piri-Förderkartei (Kl. 2 - 4)
- Lernplattform bzw. App „Anton“

### 2.1.3 Schwierigkeiten im Bereich Grammatik

- **Verbindliches Diagnoseinstrument**

- Lernkontrollen und Diagnosematerialien aus den Handbüchern der Lehrwerke Tobi (Kl. 1) und Piri (Kl. 2-4).

- **Zusätzliche Diagnosematerialien**

- ILeA (individuelle Lernstandtests)
- Diagnosematerialien zum Lehrwerk Piri (Kl. 2 – 4)

- **Fördermaterialien**

- Logico-Materialien
- LÜK-Kästen und Übungshefte
- Übungen im PC-Programm „Oriolus“
- Deutsch-Lernspiele
- Differenzierungsmaterialien zu den Lehrwerken Tobi (Kl.1) und Piri (Kl. 2)
- Piri-Förderkartei (Kl. 2 - 4)
- Lernplattform bzw. App „Anton“

### 2.1.4 Schwierigkeiten im Bereich Rechnen

- **Verbindliches Diagnoseinstrument**

- Diagnosematerialien zu dem Lehrwerk „Welt der Zahl“

- **Zusätzliche Diagnosematerialien**

- Deutscher Mathematiktest (DEMAT) für Kl. 1-4
- ILeA (individuelle Lernstandtests)
- Vera Lernstandserhebungen in der 3. Klasse

- **Fördermaterialien**

- Logico-Materialien

- LÜK-Kästen und Übungshefte zum Mathematikunterricht
- Übungen im PC-Programm „Oriolus“
- Mathe-Lernspiele
- Differenzierungsmaterialien zum Lehrwerk „Welt der Zahl“
- Lernplattform bzw. App „Anton“

### **3. Maßnahmen zur Förderung des Sozialverhaltens**

#### **In der Schule...**

- **Transparenz der Schul- und Klassenregeln durch...**
  - entsprechende Informationen zu den Schulregeln.  
Diese werden in jeder Klasse zu Beginn eines Schuljahres im Sachunterricht besprochen.  
Des Weiteren werden die Schulregeln den Eltern bei der Schulanmeldung übergeben.
  - das Aushängen der Klassenregeln im Klassenraum.
  
- **Konfliktklärung/ Konfliktvermeidung in den Pausen durch...**
  - Schulhof- / Pausenregeln
  - Spielangebote zur Pausengestaltung (Ausleihmöglichkeit für Fahrzeuge und andere Spielgeräte)
  - Schlichtungsgespräche und Maßnahmen der aufsichtführenden Lehrkraft
    - ggf. Nachbesprechung in den Klassen
    - ggf. in Einzelfällen Verstärkerpläne

#### **In den Klassen durch...**

- Unterrichtseinheiten zur Schulung der Kooperation und Empathie mit „Lubo aus dem All“.
- Helfersysteme in Unterrichtsphasen
- gemeinsame Festlegung von Klassenregeln und den entsprechenden Konsequenzen
- etabliertem Klassenrat/ Klassenkonferenz ab der 2. Klasse
- Klassensprecherwahl ab der 2. Klasse
- ggf. entsprechende Förderpläne und/ oder Verstärkerpläne für einzelne SuS
- konkrete Absprachen mit dem Elternhaus und entsprechende Evaluationen
- ergreifen von pädagogischen Maßnahmen bzw. Ordnungsmaßnahmen entsprechend dem Erlass



#### **4. Maßnahmen zur Förderung des Arbeitsverhaltens**

##### **In den Klassen durch...**

- Positive Verstärkung guten Arbeitsverhaltens
- ggf. regelmäßige Elterngespräche mit Vereinbarung konkreter Ziele
- einen entsprechendem Förderplan und/ oder Verstärkerplan
- Ergreifen pädagogischer Maßnahmen, entsprechend dem Erlass